



— DIE ELBPHIL- HARMONIE SINGT —

2. JULI 2023
ELBPHILHARMONIE GROSSER SAAL



MODERNE KULTUR IN
EINZIGARTIGER GESTALT.

WELCHE VISION MÖCHTEN SIE VERWIRKLICHEN?



Julius Bär ist Principal Sponsor
der Elbphilharmonie Hamburg.

juliusbaer.com

Unter dem Motto »Die Elbphilharmonie singt« fluteten 20 Chöre aus ganz Norddeutschland zwei Tage lang die Säle und Foyers der Elbphilharmonie mit ihrer Musik. Zum Abschluss verwandeln sie den Großen Saal unter der Leitung von Andreas Schaerer in ein schillerndes Stimmenmeer. Für besondere Momente sorgt dabei die glasklare Akustik, die extra in das Gesamtkonzept aus Gesang, Percussion und einer raumfüllenden Performance einbezogen wurde.

14. – 30.8.2023

ELBPHILHARMONIE SOMMER

KLASSIK, WELTMUSIK UND JAZZ

IM GROSSEN SAAL

WWW.ELBPHILHARMONIE.DE



Unterstützt von **PORSCHE**

© breider



KÖHNE-STIFTUNG

Julius Bär



PORSCHE



DIE ELBPHILHARMONIE SINGT

ANDREAS SCHAEERER KÜNSTLERISCHE LEITUNG, GESANG
LUCAS NIGGLI SCHLAGZEUG

CHOREOS CHORGESANG, PERFORMANCE
LEITUNG **STEPHAN LUTERMANN**
LEITUNG **LARS SCHEIBNER**

AKTIONSCHOR CHORGESANG

360 GRAD GESANG

Abwechslungsreiches Begegnungskonzert mit verschiedenen Elementen: Chor- und Solo-Gesang, Improvisationen, Schlagzeug und Performance bringen das weite Rund des Großen Saals ringsum zum Klingen. In die Beiträge von Andreas Schaerer, Lucas Niggli und dem Aktionschor sind vier Stücke des Ensembles CHOREOS eingewoben:

Eric Whitacre (*1970)
Sleep

Ārijs Šķēpasts (*1961)
Es gulu, gulu

Jan Sandström (*1954)
Der Prozess / Auftragskomposition für die CHOREOS-Produktion »Dream (e)scapes«

Richard Strauß (1864–1949)
Morgen / Bearbeitung von Clytus Gottwald

Keine Pause / Dauer ca. 120 Min.

CHORGESANG IN **VIELEN FACETTEN**

Wollte man die Chorlandschaft in Deutschland in einem Gemälde abbilden – es müsste riesig sein, und bunt: Allein der Deutsche Chorverband zählt in seinen 20 Mitgliedsverbänden rund 13.000 Chöre mit insgesamt 750.000 Sängerinnen und Sänger. Dazu kommen die vielen Kinder-, Schul-, Universitäts- und Kirchen-Chöre, die größtenteils außerhalb des Deutschen Chorverbandes organisiert sind und unterschiedliche Stile und Besetzungen abdecken.

Diesen Facettenreichtum feiert die Elbphilharmonie mit dem Projekt »Die Elbphilharmonie singt«, für das sich in diesem Jahr rund 120 Chöre aus ganz Norddeutschland beworben haben. 20 davon hat eine hochkarätig besetzte Fach-Jury eingeladen, um ihre Musik in den Sälen und Foyers der Elbphilharmonie zu präsentieren. Dabei ging es nicht allein um musikalische Exzellenz, sondern auch darum, die bunte Vielfalt des Chorgesangs sicht- und hörbar zu machen. So begeisterten gestern klassische Ensembles, Pop- und Jazzchöre, Chöre mit einem inklusiven Auftrag, Kinder- und Jugendchöre, ein Seemannschor und Frauenchöre ihr Publikum mit zum Teil selbst verfassten Texten und selbst komponierten Arrangements.

Heute Vormittag konnten die Sänger:innen dann verschiedene Workshop-Angebote wahrnehmen: Mit Mitgliedern des CHOREOS-Ensembles wurde Singen in Verbindung mit Bewegung erfahrbar gemacht, mit Luiz de Godoy ging es auf eine musikalische Reise nach Brasilien, um die Vielfalt der dortigen Chormusik zu erleben, und Mitarbeiter:innen der Elbphilharmonie gaben Tipps, wie man den eigenen Social-Media-Auftritt aufpeppen kann.

In einem weiteren Workshop kamen Sängerinnen und Sänger aus allen 20 Chören zu einem gemeinsamen Aktionschor zusammen, der nun in einer 360-Grad-Performance die klanglichen und räumlichen Möglichkeiten des Großen Saals der Elbphilharmonie erfahrbar macht. Das Besondere: Alles, was der Aktionschor heute Nachmittag präsentiert, hat er an diesem Wochenende in nur wenigen Stunden mit seinem Leiter Andreas Schaerer, dem Schlagzeuger Lucas Niggli sowie Mitgliedern des CHOREOS-Ensemble erarbeitet. Letzteres ist für seine innovativen Inszenierungen bekannt, die Stimme und Bewegung auf einzigartige Weise miteinander verbinden.

3 FRAGEN AN **ANDREAS SCHAERER**

Andreas Schaerer ist Jazz-Sänger, Vocal Coach und Komponist. Nach ersten Stimm-Experimenten auf dem heimischen Kassetten-Rekorder studierte er Gesang und Komposition und gründete verschiedenen Gesangsprojekte. In diesem Jahr hat er die künstlerische Leitung von »Die Elbphilharmonie singt« übernommen und tritt dabei auch als Juror, Coach und Sänger in Erscheinung.

Lieber Andreas, was ist das Besondere an »Die Elbphilharmonie singt«?

Es gibt gleich mehrere spannende Besonderheiten: Das Konzert ist interaktiv, die Musik findet nicht nur auf der Bühne, sondern im ganzen Saal statt, die Grenzen zwischen Zuhören und Mitsingen lösen sich auf und auch sonst wird es einige Überraschungen geben. Aber an dieser Stelle soll noch nicht alles verraten werden...

Die Sänger:innen der Chöre, die seit gestern bei dem Projekt mitmachen, konnten verschiedenen Workshops besuchen. Worum ging's?

Allgemein gesagt geht es darum, die Möglichkeiten des traditionellen Chorsingens zu erweitern und neue Wege des kollektiven Singens aktiv zu erleben. Speziell für dieses Konzert im Großen Saal wurde ein Workshop-Chor zusammengestellt – aus Sänger:innen aller beteiligten Chöre. Dieser Aktionschor, wie wir ihn nennen, singt heute also seine Premiere und ist in dieser Zusammensetzung absolut einmalig.

Das heutige Konzert ist eigens auf die besonderen Akustik im Großen Saal der Elbphilharmonie zugeschnitten. Wie äußert sich das?

Der Klang dieses Saals ist einzigartig: unglaublich transparent und fokussiert. Erfreulicherweise kam ich bereits mehrere Male in den Genuss, in verschiedenen Besetzungen in der Elbphilharmonie zu spielen. Ganz besonders schätze ich dabei die Möglichkeit, 360 Grad performen zu können. Dies erlaubt viel Bewegung und trotz der Größe des Raums entsteht so eine unglaubliche Intimität. Das werden wir auch ausgiebig in unserem Konzert nutzen.



ANDREAS SCHAERER

KÜNSTLERISCHE LEITUNG, GESANG

1976 im schweizerischen Visp geboren, experimentierte Andreas Schaerer schon als Kind oft stundenlang mit seiner Stimme. Erste Bühnenerfahrungen sammelte er als Gitarrist der Punkband »Hektor lebt«. 2006 schloss er sein Studium in Jazzgesang und Komposition an der Hochschule der Künste in Bern ab. Von 2008 bis 2014 arbeitet er mehrmals mit Bobby McFerrin zusammen. Als Sänger tourt er international mit seinen eigenen Projekten – allen voran mit seinem Sextett »Hildegard Lernt Fliegen«.

Im Spannungsfeld zwischen Jazz, zeitgenössischer Klassik, Improvisation und elektronischer Musik steht er regelmässig mit Musiker:innen der europäischen Szene auf der Bühne, darunter Kalle Kalima, Lucas Niggli, Luciano Biondini, Svetlana Maras, Michael Wollny, Vincent Peirani, Emile Parisien, Leïla Martial, Björn Meyer, Julian Sartorius und Tim Lefebvre. Als Komponist schreibt er Musik für unterschiedliche Besetzungen und bewegt sich dabei von Songs, über Kammermusik bis hin zu komplexen sinfonischen Werken.

Seit 2010 unterrichtet er Jazzgesang, Improvisation und Ensemblespiel an der Hochschule der Künste in Bern.



LUKAS NIGGLI

SCHLAGZEUG

Lucas Niggli wurde 1968 in Kamerun geboren und verbrachte dort die ersten Jahre seines Lebens, bevor er mit sechs Jahren in die Schweiz übersiedelte. Dort ist er heute als Dozent für Performance und Interpretation von zeitgenössischer Musik an der Zürcher Hochschule der Künste und an der Hochschule Luzern tätig.

Als Schlagzeuger musiziert er im Grenzbereich von Neuer Musik, Jazz, Rock und Improvisation und stand bereits mit Jazz-Musiker:innen wie dem Bassisten Barry Guy, der Pianistin Sylvie Courvoisier, der Sängerin Erika Stucky oder dem Saxofonisten Tim Berne sowie mit dem Sheng-Spieler Wu Wei, der Guzheng-Spielerin Xu Fengxia, dem Rock-Avantgardisten John Cale, dem Schlagzeuger Peter Conradin Zumthor, dem Sänger Andreas Schaerer oder dem Klangforum Wien auf der Bühne. Außerdem wirkte er als Solist in Olga Neuwirths Oper *Orlando* an der Staatsoper in Wien mit.

Mit seinen langjährigen Formationen ZOOM, STEAMBOAT SWITZERLAND sowie zahlreichen anderen Projekten trat er bei vielen renommierten Festivals der unterschiedlichsten Szenen auf und spielte mehr als 20 CDs ein. Daneben veranstaltet er auch regelmäßig eigene Konzerte.



CHOREOS

CHORGESANG, PERFORMANCE

Das Ensemble CHOREOS sorgt seit seiner Gründung 2016 international für Furore, indem es Chormusik auf einzigartige Weise mit szenischen Darstellungen verbindet und in neue, außergewöhnliche Kontexte setzt. So feierte das Ensemble im August 2017 die umjubelte Premiere der Produktion *The TYGER* nicht etwa in einem klassischen Konzertsaal, sondern in einem der angesagtesten Techno-Clubs überhaupt: im Berliner Berghain. Zusammen mit den beiden Gründern und Leitern Stephan Lutermann und Lars Scheibner widmen sich 16 ausgesuchte Sänger:innen aus neun Nationen der klassischen und zeitgenössischen Vokalmusik und spannen den Bogen von romantischen Werken von Gustav Mahler und Richard Strauss über Komponisten des 20. Jahrhunderts wie Einojuhani Rautavaara und Knut Nystedt bis in die Gegenwart mit Auftragskompositionen von Jan Sandström und Georgi Sztojanov. 2020 brachte CHOREOS seine neue Produktion *Dream (e)scapes* heraus, die im März 2022 in Osnabrück uraufgeführt und anschließend auf Festivals wie dem Nordklang in Hamburg, der Internationale Bachwoche Greifswald oder dem From choir in movement to choral theatre im serbischen Novi Sad begeistert aufgenommen wurde.

SOPRAN

Danielle Barash
Charlotte Isbaner
Hannah Gläser
Flannery Ryan

ALT

Linda Kruse
Salome Muhr
Pinar Canakci

TENOR

Ilja Aksionov
Peter Winking
Sebastian Häupler

BASS

Phil Barkhudarov
Chris Elixmann
Maté Szilvay
Felix Konetschny

AKKORDEON

Pavel Efremov



STEPHAN LUTERMANN

LEITUNG CHOREOS

Als studierter Organist, Kirchenmusiker und Dirigent ist Stephan Lutermann in Europa, Nord- und Südamerika sowie Afrika als Organist, Pianist und Dirigent gefragt. CD-Aufnahmen und Preise bei internationalen Wettbewerben unterstreichen die hohe Qualität seiner Arbeit. Nach 13 Jahren Lehrtätigkeit am Institut für Musik der Hochschule Osnabrück hat Stephan Lutermann seit Oktober 2022 eine Professur für Chorleitung an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg inne.

Das Thema »Singen und Bewegung« beschäftigt Lutermann seit über 10 Jahren, und seine große Expertise auf diesem Gebiet ist international gefragt. Einladungen zu Workshops, Coachings und Gastdirigaten führen ihn dabei durch ganz Europa.

2016 folgte die Gründung des europäischen Spitzenensembles CHOREOS, das klassische Chormusik und Bewegung auf einzigartige Weise miteinander verbindet und international für seine spektakulären Produktionen gefeiert wird.



LARS SCHEIBNER

LEITUNG CHOREOS

Lars Scheibner war als Tänzer an renommierten Bühnen wie der Stadt Gera, der Komischen Oper Berlin und dem Theater Kiel engagiert, und ist seit 2016 für die Choreografien des CHOREOS-Ensemble verantwortlich.

Schon in seiner aktiven Zeit als Tänzer begann er mit dem Choreografieren. Seitdem kreierte er mehrere Produktionen für den Berliner Rundfunkchor und arbeitete freischaffend an verschiedenen Theatern in Berlin, Kiel, Osnabrück, Bremerhaven, Trier, Cottbus und Görlitz. Für seine herausragenden Leistungen als Gast-Choreograf in Schwerin erhielt er 2009 den Conrad-Ekhof-Preis der Gesellschaft der Freunde des Mecklenburgischen Staatstheaters.

Lars Scheibner inszenierte und choreografierte mehrere Opern und Schauspiele, und arbeitete mit Regisseuren wie Andrzej Woron zusammen.

Seit 2016 ist er künstlerischer Leiter und Chefchoreograf der Deutschen Tanzkompanie in Neustrelitz.

DER AKTIONSCHOR

Im Aktionschor singen heute Nachmittag Mitglieder aus 20 verschiedenen Chören, die bei »Die Elbphilharmonie singt« teilgenommen haben und aufgetreten sind:

BERGEDORFER KAMMERCHOR E. V.

KINDERCHOR ST. ANDREAS HAMBURG

CALABASSA

**KIRCHENCHOR ST. ERZENGEL
MICHAEL HAMBURG**

CANTALOOP

SEEMANNSCHOR HAMBURG

CHOIR UNDER FIRE

SISTAHH

DAMENLIKÖRCHOR

SOUNDDROPS

ENSEMBLE ELMSHORN

STIMMWERK HAMBURG

JAZZICA

VERGISSMEINNICHT

JUGENDCHOR DER NAK HANNOVER

VOCAL VENTURE

**KAMMERCHOR DES
DOMGYMNASIUMS VERDEN**

VODE

**KINDERCHOR DES
MUSIKGYMNASIUMS SCHWERIN**

**VOKALCONSORT
OSNABRÜCK**



HAWESKO

Hanseatisches Wein und Sekt Kontor

Der offizielle Weinpartner der Elbphilharmonie®

Es ist das Besondere, das Wellen schlägt.

Mehr Infos unter:

hawesko.de/elphi

Die Elbphilharmonie®-Weine von
HAWESKO sind auch im Plaza-Shop der
Elbphilharmonie erhältlich.

15 EURO GUTSCHEIN

ab 80 € Bestellwert beim Kauf
von mindestens einem Artikel
der Edition Elbphilharmonie®

GUTSCHEIN-CODE

elphiwein

* nur online einlösbar unter
hawesko.de/elphi

Ein Gutschein pro Kunde.

Gültig bis 31.12.2023.

Nicht mit anderen Rabatten
und Gutscheinen kombinierbar.

UBUNTU DREAMS OF FREEDOM

Im Chor zur Welt der Elbphilharmonie singen Menschen aus mehr als 15 Ländern zusammen – mal auf Arabisch, Kongolesisch oder Deutsch. Sie alle verbindet die Neugier auf die Musik anderer Kulturen und der Spaß am Experimentieren mit der eigenen Stimme. Gemeinsam mit dem Sänger, Songwriter und Produzenten Ramadu (Foto) aus Simbabwe erkundet der Chor in der kommenden Saison traditionsreiche A-capella-Musik des südlichen Afrikas wie den kraftvollen »Mbube«- oder den vielstimmigen »Isicathamiya«-Gesang, bei denen auch Tanz und Bewegung eine große Rolle spielen. »Ubuntu« – Menschlichkeit heißt das Programm, in dem sich in den traditionellen Texten der Wunsch nach Freiheit mit einem Appell zu globaler Gerechtigkeit und einem friedvollen Miteinander verbindet.



30.06.2024 | Elbphilharmonie Kleiner Saal

Jetzt anmelden unter: elphi.me/chor-zur-welt

Es ist nicht gestattet, während des Konzerts zu filmen oder zu fotografieren.

IMPRESSUM

Herausgeber: HamburgMusik gGmbH

Geschäftsführung: Christoph Lieben-Seutter (Generalintendant), Jochen Margedant

Redaktion: Clemens Matuschek, Simon Chlosta, François Kremer, Julika von Werder, Ivana Rajic, Dominik Bach, Janna Berit Heider, Nina van Ryn

Lektorat: Reinhard Helling

Gestaltung: breeder design

Druck: Flyer-Druck.de

Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier

Anzeigen: Antje Sievert, +49 40 450 698 03, office@kultur-anzeigen.com

BILDNACHWEIS

Andreas Schaerer (Reto Andreoli); Lucas Niggli (Palma Fiacco); CHOREOS (Max Ciolek); Stephan Lutermann (Max Ciolek); Lars Scheibner (Oliver Hohlfeld); Ramadu (10thDistrictMusic, Tswarelo Mothobe)



WIR DANKEN UNSEREN PARTNERN

PRINCIPAL SPONSORS

SAP
Kühne-Stiftung
Julius Bär
Deutsche Telekom
Porsche
Rolex

CLASSIC SPONSORS

Aurubis
Bankhaus Berenberg
Commerzbank AG
Dr. Wolff Group
DZ HYP
Edekabank
GALENpharma
Hamburg Commercial Bank
Hamburger Feuerkasse
HanseMerkur
KRAVAG-Versicherungen
Wall GmbH
M.M.Warburg & CO

PRODUCT SPONSORS

Coca-Cola
Hawesko
Melitta
Ricola
Störtebeker

FÖRDERSTIFTUNGEN

Claussen-Simon-Stiftung
Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung
Ernst von Siemens Musikstiftung
G. u. L. Powalla Bunny's Stiftung
Hans-Otto und
Engelke Schümann Stiftung
Haspa Musik Stiftung
Hubertus Wald Stiftung
Körber-Stiftung
Mara & Holger Cassens Stiftung

STIFTUNG ELBPHILHARMONIE

FREUNDESKREIS ELBPHILHARMONIE LAEISZHALLE E.V.

ELBPHILHARMONIE CIRCLE



Julius Bär



PORSCHE



WWW.ELBPHILHARMONIE.DE

